



■ Berichte

EU verletzt Menschenrechte von Flüchtlingen an den Südgrenzen im Mittelmeer

Die katastrophale Lage der zahlreichen Bootsflüchtlinge im südlichen Mittelmeer hat die Organisation Pro Asyl zum Anlass genommen, um gegen die fragwürdige Grenzpolitik der EU zu protestieren. Nach Recherchen von Pro Asyl ist es im vergangenen und dem aktuellen Jahr zu Verstößen gegen die Menschenrechte auch durch die EU Grenzagentur FRONTEX gekommen. Eine Postkartenaktion an den Präsidenten des European Council, Herrn Herman van Rompuy, soll die EU zur Einhaltung der europäischen Menschenrechtscharta veranlassen. Weitere Informationen bei: www.proasyl.de

Anglikanischer Bischof spricht sich für eine engere, ökumenische Zusammenarbeit mit Protestanten aus

Auf dem evangelischen Kirchentag in Dresden sprach sich Nicholas Baines, Bischof der Church of England, für eine engere Zusammenarbeit zwischen der EKD und der Church of England aus. Protestanten und Anglikaner haben zwar unterschiedliche theologische Traditionen, können aber gemeinsam Abendmahl feiern. Baines ist Bischof von Bradford und machte selbst positive Erfahrungen mit der interkonfessionellen Zusammenarbeit in seiner Diözese, insbesondere bei Fusionsprozessen von Kirchengemeinden.

Klima der Gerechtigkeit

Von Mitte September bis Anfang Oktober befinden sich die beiden asiatischen und afrikanischen Klimaberater der VEM auf Informationsreise in Deutschland. Sie stehen auf Nachfrage für Veranstaltungen zur Verfügung und können über die Situation in den VEM-Partnerländern berichten. Weitere Informationen unter: jpjic@vemission.org

Klimaschutz in der Evangelischen Kirche von Westfalen

„Glaubwürdig handeln und Position beziehen“ so lautet das Motto der EKvW in puncto Klimaschutz. Ein Team von sieben hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EKvW engagiert sich in den Bereichen des kirchlichen Umweltmanagements, im Projekt „Zukunft einkaufen“, in der Jugendkampagne „Mission Klima retten - powered by heaven“, im „Ökumenischen Netzwerk Frauen für Klimagerechtigkeit“ und in weiteren nationalen und internationalen Klimaallianzen. Die Schwerpunkte der Arbeit und die handelnden Personen werden in einem gemeinsamen Flyer vorgestellt. Weitere Informationen unter: Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW, Fachbereich Nachhaltige Entwicklung, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, www.kircheundgesellschaft.de

Jugendklimacamp der ev. Jugend in Dortmund wirbt mit neuen, kreativen Formen für Klimaschutz

Mit den Themen Mobilität, Ernährung und Klimaschutz beschäftigten sich Jugendliche aus Deutschland, Irland, Italien, Sambia und Sri Lanka im Rahmen des Klimacamps auf dem Ponyhof in Hilbeck. In fünf verschiedenen Workshops entwickelten die Campeteilnehmer Teile für eine Klimaausstellung, die von 2012 bis 2013 durch Westfalen reisen soll.



Foto:www.dieprojektoren.de – Jörg Farys



■ Termine

Partnerschaftsseminar Botsuana - Vom 2. - 3. September 2011 lädt die Ökumenische Werkstatt Wuppertal alle Botsuana-Freunde zu Informations- und Erfahrungsaustausch nach Wuppertal ein. Weitere Informationen bei: Elke Patalla, cmls@vemission.org

„Auf dem Weg zum gerechten Frieden“ Gottesdienst am Sonntag, den 11. September um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Berliner Straße 1, 33330 Gütersloh. Frieden in der Gemeinschaft, mit der Schöpfung, in der Wirtschaft und zwischen den Völkern - was wurde erreicht, was bleibt zu tun, lokal und weltweit? Die internationale Friedenskonvokation zum Abschluss der Dekade zur Überwindung der Gewalt und der 10. Jahrestag des Anschlags auf das World Trade Center sind Anlass für diesen Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Dr. Elga Zachau von der Friedenskonvokation in Kingston/Jamaica berichten.

„Ehre sei Gott und Friede auf Erden“ Ein Abend im Zeichen der Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation in Jamaika am 13. September 2011 um 19.00 Uhr im Haus Landeskirchlicher Dienste in Dortmund. Es berichten die beiden westfälischen Delegierten Ralf-Erik Posselt und Dr. Elga Zachau sowie die Friedensbeauftragte der EKvW Superintendentin Annette Muhr-Nelson.

Mission Klima retten - powered by heaven - Auftakt der Jugend-Klima-Kampagne am 17. September 2011 von 11.00 bis 15.30 Uhr in Dortmund. Weitere Informationen unter: www.poweredbyheaven.de

Klimagerechtigkeit - Eine Veranstaltung am 20. September 2011 von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Jakobusgemeinde in der Aaseestadt in Münster. Weitere Informationen bei: beate.hessler@moewe-westfalen.de

Grundeinkommen und soziale Sicherung global - Seminar in Bielefeld Bethel vom 21. - 22. September 2011 zum Basic Income Grant in Namibia und den Möglichkeiten des Transfers auf andere Gesellschaften. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Gabriele Huckenbeck, g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Interkulturelle Woche 2011 - Zusammenhalten - Zukunft gewinnen lautet das Motto der diesjährigen interkulturellen Woche, die vom 25. September bis zum 1. Oktober bundesweit begangen wird. Am Freitag, den 30. September ist der Tag des Flüchtlings. Weitere Informationen unter: www.interkulturellewoche.de

Just think the world is in your hand - Wochenendseminar in der ev. Jugendbildungsstätte Hagen-Berchum vom 30. September bis zum 1. Oktober 2011 für Interessierte in den Bereichen Ökumene, Jugend, kirchliche Partnerschaften, Freiwilligendienste und Globales Lernen. Weitere Informationen bei: Elke Schütte, elke.schuette@moewe-westfalen.de

Was verbindet uns mit unseren europäischen Nachbarn - außer Schulden? MÖWe-Europaforum für Interessierte an europäischen Partnerschaften in der EKvW am Samstag, den 8. Oktober 2011 von 10.00 bis 15.00 Uhr in Dortmund mit einem Grundsatzreferat von Sven Giegold (MdEP) zur Zukunft Europas. Anmeldung und weitere Informationen bei: Marlies Kaminiarz, marlies.kaminiarz@moewe-westfalen.de

Fußball WM 2010 in Südafrika. Wer hat profitiert? - Studientagung am 23. und 24. September 2011 im Arbeitnehmerzentrum Königswinter in Bonn, eine Kooperationsveranstaltung von Amt für MÖWe der EKvW, KOSA und GMÖ der EKIR. Weitere Informationen und Anmeldung bei: KOSA e.V., Fax 0521-63789, E-Mail: kosa@kosa.org



Krisenregion Nahost. Was kommt nach der „Arabellion“? - Studientag in Dortmund am 15. Oktober 2011 von 10.30 - 15.00 Uhr im Katholischen Centrum. Anmeldung und Information bei Elke Schütte, Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung, Tel. 0231-5409-78, E-Mail: elke.schuette@moewe-westfalen.de

Im Einklang mit der Schöpfung leben - Ökumenischer Pilgertag in Ostwestfalen-Lippe am 17. Oktober 2011 von 9.00 bis 15.30 Uhr. Das ökumenische Pilgern beginnt in Lübbecke und führt durch das Wiehengebirge. Informationen bei: Dr. C. Hohmann, christian.hohmann@moewe-westfalen.de, Telefon 05731-7448695

Zivilcourage als Grundhaltung unseres Glaubens - Vom 21. - 22. Oktober 2011 lädt die Ökumenische Werkstatt Wuppertal Ökumeneinteressierte zu einem Seminar nach Wuppertal ein. Weitere Informationen bei: Elke Patalla, cmls@vemission.org

Zeichen setzen für ein gerechtes Europa – Eröffnung der Aktion „Hoffnung für Osteuropa 2011“ - MÖWe-Gottesdienst am Sonntag, den 23. Oktober 2011, 11 Uhr in der Dortmunder St. Petri Kirche. Dem Ökumenischen Hilfswerk in Novi Sad (Serbien) sind die Vereinigten Kirchenkreise Dortmund und Lünen partnerschaftlich verbunden. Seine Versöhnungsarbeit mit Jugendlichen aus den ehemals verfeindeten Balkanrepubliken Serbien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Montenegro wurde 2010 durch die Spendenaktion „Hoffnung für Osteuropa“ gefördert. Die Programme des Hilfswerks umfassen diakonische und soziale Dienste. Im MÖWe-Gottesdienst, mit dem die diesjährige Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen eröffnet wird, wird konkret aus den Wirkungsfeldern des Ökumenischen Hilfswerkes berichtet.

Identität in der Krise. Fragen an Mission und Kirchen in Westpapua. Symposium vom 28. - 29. Oktober 2011 in der Ökumenischen Werkstatt Wuppertal/Centre for Mission and Leadership Studies - Gemeinsam mit Gästen aus West Papua werden Möglichkeiten und Herausforderungen der Kirchen thematisiert, um die Menschen in West Papua aus einer kulturellen Fremdbestimmung in eine kulturelle Selbstbestimmung zu begleiten. Weitere Informationen bei: Elke Patalla, Vereinte Evangelische Mission, Telefon +49 (0)202 / 890 04-831, Fax +49 (0)202 / 890 04-805, patalla-e@vemission.org

Frauenwirklichkeiten in West-Papua damals und heute - Vom 11. - 12. November 2011 lädt die Ökumenische Werkstatt Wuppertal West-Papua-Interessierte zu Informations- und Erfahrungsaustausch nach Wuppertal ein. Weitere Informationen bei: Elke Patalla, cmls@vemission.org

Festveranstaltung 100 Jahre Westfälische Missionskonferenz - Vor 100 Jahren, am 15. Dezember 1911, beschloss eine Gruppe von Theologen und Laien aus Westfalen, eine Missionskonferenz zu gründen. Aus Anlass dieses Jubiläums veranstaltet die WMK eine kleine Feierstunde am 25. November 2011 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus neben dem Kreiskirchenamt Hamm in der Martin-Luther-Str. 27b in Hamm. Anmeldungen und weitere Informationen bei Elke Schütte, elke.schuette@moewe-westfalen.de

Land zum Leben - Grund zur Hoffnung Das ist das Motto der 53. Aktion „Brot für die Welt“, die am 26. und 27. November 2011 in der EKvW in Dortmund mit einem festlichen Abend und einem sonntäglichen Gottesdienst bundesweit eröffnet wird. Weitere Informationen bei Sabine Portmann, Telefon 0251-2709-790, E-Mail s.portmann@diakonie-rwl.de



■ **Tipps und Materialien**

Ökumene in Bewegung - Vor dem Hintergrund seiner umfangreichen, ökumenischen Erfahrungen in Indonesien reflektiert U. Beyer über die beiden Kollektenbriefe des Paulus.

BEYER, Ulrich: Überfluß und Mangel. Die erste ökumenische Sammlung der Christenheit, Frankfurt a.M., 2009, Verlag Otto Lembeck, 14,80€

Ökumene mit Zukunft? Über die Zukunft der weltweiten Ökumene und die Arbeit der ACK in NRW schreibt Prof. Dr. theol. Matthias Haudel in seinem 108seitigen Buch fundiert und detaillreich.

HAUDEL, Matthias: Ökumene mit Zukunft. Gemeinsamer Dialog aller Konfessionen. Der Weg der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Nordrhein-Westfalen im Lichte der Weltökumene (1945-2011), Bielefeld, 2011, Luther-Verlag, 12,95€

Gerechtigkeit - Visionen vom Reich Gottes so lautet der Titel des neuen Jahrbuch Mission 2011. Manche Visionen sind Jahrtausende alt und doch lebendig bis heute: „...das Gerechtigkeit und Friede sich küssen“, heißt es in Psalm 85. Dieser Vers ist quasi der rote Faden für das gesamte Jahrbuch, das beim Missionshilfe Verlag in Hamburg bestellt werden kann; Missionshilfe Verlag, Normannenweg 17-



21, 20537 Hamburg, demh@emw-d.de *Gerechtigkeit. Visionen vom Reich Gottes, Jahrbuch Mission 2011, Hamburg, 2011, 9,80€*

■ **von Personen**

Pfarrer **Martin Ahlhaus** wird die Nachfolge für Matthias Elsermann als MÖWe-Regionalpfarrer in den Kirchenkreisen Iserlohn, Lüdenscheid-Plettenberg, Siegen und Wittgenstein antreten. Pfarrer Martin



Ahlhaus ist 55 Jahre alt. Seine Frau arbeitet als Lehrerin, gemeinsam haben sie zwei erwachsene Kinder. Nach dem Theologiestudium in Bonn und Tübingen absolvierte Martin Ahlhaus sein Vikariat im Kirchenkreis Hattingen-Witten und kam als Pastor im Hilfsdienst 1985 nach Rönsahl. 1986 wurde er zum Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Rönsahl gewählt. Über 25 Jahre hat er als Gemeindepfarrer gearbeitet und ist seit vielen Jahren im Bereich der Diakonie im Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg engagiert. Er kennt die Arbeit von Brot für die Welt und die kreiskirchliche Partnerschaftsarbeit aus der Region. Auf unterschiedlichen Ebenen engagierte er sich in Gemeinde und Kirchenkreis u.a. als Notfallseelsorger, in der Vikarsausbildung und im Strukturausschuss des Kirchenkreises. Als Regionalpfarrer wird er u.a. mit den kreiskirchlichen Partnerschaften nach Tansania und Indonesien zu tun haben und sich mit den Fragen von Mission, Ökumene und Weltverantwortung in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen der Gestaltungsräume befassen. Martin Ahlhaus wird seinen Dienst im Amt für MÖWe zum 1. November 2011 antreten.